

Satzungsgemäßer Auftrag

Vertretung der berufspolitischen Belange von ca. 43.000 Ingenieuren gegenüber dem Bund und der Europäischen Union

Förderung und Wahrung des Ansehens des Berufsstandes

Interessenvertretung für die Mitgliedskammern auf Bundesebene, auf europäischer und internationaler Ebene

Förderung der Zusammenarbeit, des Erfahrungsaustausches und der Meinungsbildung in den Länderingenieurkammern

Information der Mitgliedskammern über wichtige Vorgänge des Ingenieurwesens sowie relevante politische, gesellschafts-, bildungs- und berufspolitische Fragen

Formulierung der länderübergreifenden Auffassungen des Berufsstandes

Erarbeitung von grundlegenden Regelungen zur Berufsausübung

Schaffung einheitlicher Berufsbilder und Tätigkeitsbereiche für Ingenieure

Kontaktpflege zu Ingenieurorganisationen in Deutschland und auf internationaler Ebene

Weitere Internetsites

www.wahrzeichen.ingenieurbaukunst.de

www.fv-wahrzeichen.de

www.brueckenbaupreis.de

www.kein-ding-ohne-ing.de

www.ingenieurbaukunst.de

www.bundesingenieurregister.de

www.deutsches-ingenieurblatt.de

Wichtige Projekte



Vorstand

Dr.-Ing. Jens Karstedt
Präsident

Hans-Ullrich Kammeyer
Vizepräsident

Ingolf Kluge
Vizepräsident

Karlheinz Gärtner

Harald Rupprecht

Rainer Ueckert

Karsten Zill

Geschäftsstelle

Charlottenstraße 4
10969 Berlin

Telefon + 49 (0)30 25 34 29 00
Telefax + 49 (0)30 25 34 29 03
info@bingk.de

RA Thomas Noebel
Bundesgeschäftsführer

Büro Brüssel

Avenue de Nerviens 85
1040 Bruxelles

Telefon +32 (0)2 219 77 30
Telefax +32 (0)2 219 24 94

Deutsches Ingenieurblatt

Lahring 36
53639 Königswinter

Telefon +49 (0)2223 909 80 00
Telefax +49 (0)2223 909 80 01

www.bingk.de

BUNDESINGENIEUR
KAMMER



Aufgaben der Bundesingenieurkammer

Eine Leistungsbilanz für Mitglieder

Service für die Ingenieurkammern der Länder

Fortlaufende Unterrichtung der Ingenieurkammern

„Frühwarnsystem“ bei neuen Gesetzesvorhaben

Betreuung bundesweiter Fachgremien (z. B. Bundesingenieurkammer-Versammlung, Ausschüsse, Arbeitskreise, Geschäftsführer- und Justizartreffen etc.)

Beirat Erd- und Grundbau für die staatl. anerk. Sachverständigen nach Bauordnungsrecht

Erstellung synoptischer Übersichten (z. B. zur Bauvorlageberechtigung, Prüfungsgremien für Sachverständige)

Organisation länderübergreifender Aktionen (bundesweite Mitgliederbefragung, Wanderausstellungen, Beteiligung an Gutachten)

Berufspolitischer Bericht „BInGK-Report“ und interne Informationsplattform unter <http://extranet.bingk.de>

Erarbeitung von Informationsmaterial zur Mitgliederwerbung (z. B. PowerPoint-Mustervortrag für Schulen)

Übersetzungsleistungen im EU-Bereich (z. B. polnisches Architekten- und Ingenieurkammergesetz)

Beratung bei Prozessen mit bundes- und europapolitischer Bedeutung

Spezieller Service für Kammermitglieder

Redaktion und Herausgabe des Deutschen Ingenieurblatts

Exklusivinformationen im Internet (Arbeitshilfen und Leitfäden für Ingenieure, Bundesingenieurregister, Stellenanzeigen)

Rahmenverträge für Länderingenieurkammern und deren Mitglieder (Übersicht unter www.bingk.de/kammermitglieder/3029.htm)

Informationsmaterialien (Markt für Ingenieurdienstleistungen in Polen, Tschechien, Frankreich, Norwegen, Großbritannien)

Beantwortung von Anfragen

Interessenvertretung auf Bundesebene

Einflussnahme auf die Gesetzgebung des Bundes

Mitarbeit an Gesetzesvorhaben (z. B. Novellierung HOAI)

Stellungnahmen zu Gesetzesentwürfen des Bundes (z. B. Novellierung des Vergaberechts, EnEV, RPW 2008)

Information der Bundesinstitutionen durch das Deutsche Ingenieurblatt, Presseerklärungen, Stellungnahmen, Hintergrundgespräche, Vermittlung von Interviews, Teilnahme an Fachveranstaltungen

Kontaktpflege zu politischen Entscheidungsträgern
Parlamentarische Abende, Gesprächsrunden

Einflussnahme auf die Meinungsbildung der Parteien

Mitarbeit in Gremien und bei Aktionen der Bundesregierung (z. B. Stiftung Baukultur, Initiative kostengünstig und qualitätsbewusst Bauen, Runder Tisch Nachhaltiges Bauen)

Interessenvertretung bei der EU

Mitarbeit bei der Umsetzung von EU-Richtlinien in nationales Recht (Einheitlicher Ansprechpartner im Rahmen der Dienstleistungsrichtlinie)

Einflussnahme auf EU-Gesetzgebung mit Stellungnahmen zu EU-Richtlinienentwürfen (z. B. Vergabe öffentlicher Aufträge, Anerkennung von Berufsabschlüssen)

Aktive Mitarbeit im European Council of Engineers Chambers (ECEC), Internetsite: www.ecec.net

Verbindungsbüro in Brüssel als Anlauf- und Auskunftsstelle

Koordinierung mit nationalen und europäischen Dachverbänden (Arbeitskreis Bau, Arbeitskreis Recht des BDI, Repräsentanten-Treffen der Freien Berufe)

Kontaktpflege zu EU-Institutionen

Regelmäßige Berichterstattung aus Brüssel in Form einer Artikelserie im Deutschen Ingenieurblatt sowie dem Bericht aus Brüssel

Förderung des Ansehens des Berufsstandes

Herausgabe von Publikationen: Deutsches Ingenieurblatt, Jahrbuch „Ingenieurbaukunst“, Faltblätter, Ingenieurstatistik

Organisation Deutscher Brückenbaupreis, Ausstellung „Ingenieurbaukunst - Made in Germany“, Imagekampagne „Kein Ding ohne ING.“

Verleihung des Titels „Historische Wahrzeichen der Ingenieurbaukunst in Deutschland“ und Betreuung des gleichnamigen Fördervereins

Mitarbeit in ca. 25 Gremien, Organisationen und Initiativen auf Bundes- und Europaebene

Organisation von Veranstaltungen

Repräsentation auf nationaler und internationaler Ebene

Werbung für deutsche Ingenieurbüros im Ausland (Planned in Germany)

Koordinierung länderübergreifender Aufgaben

Mitarbeit Bundesverband der Freien Berufe, Deutscher Vergabe- und Vertragsausschuss, Normenausschuss-Bau des DIN, Institut für Sachverständigenwesen, Deutsche Energie-Agentur, Forum Vergabe, Rat für Baukultur

Führung des Bundesingenieurregisters

Erarbeitung grundlegender Regelungen zur Berufsausübung

Schaffung einheitlicher Berufsbilder und Tätigkeitsbereiche (Musteringenieur-(kammer)gesetz, Muster-Sachverständigenordnung, Musterbauordnung)

Formulierung und Verbreitung allgemeiner berufspolitischer Auffassungen (Forderungskatalog zu Wahlen, Stellungnahmen zu politischen Vorhaben)

Zusammenarbeit mit anderen Ingenieurverbänden
Verbändegespräch, Qualitätskodex mit DB AG

Inhaltliche Ausgestaltung der Bachelor- und Masterstudiengänge (Akkreditierungsverbund für Studiengänge des Bauwesens und Akkreditierungsagentur ASIIN)